

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0699/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 08.05.2017 Verfasser: Dez. III / FB 61/300						
<b>"Runder Tisch" Citylogistik,          Antrag der Grüne Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom          14.11.2016</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>01.06.2017</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	01.06.2017	MA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
01.06.2017	MA	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, zu einem „Runden Tisch“ Citylogistik einzuladen und über die Ergebnisse zeitnah zu berichten. Der Antrag gilt damit als behandelt.

## **Erläuterungen:**

### **Anlass**

Die Grüne-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt, die Verwaltung möge gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft / Handel (IHK), Logistikern / Spediteuren und Verkehrs- und Logistikexperten der Aachener Hochschulen einen „Runden Tisch“ zum Thema Citylogistik zu etablieren (s. Anlage 1). Bei regelmäßigen Treffen sollen neue Ideen für ein umweltfreundliches Lieferkonzept innerhalb des Aachener Stadtgebietes entwickelt werden.

### **CLaix City-Logistik Aachen e.V.**

In den 1990er Jahren wurde auf Initiative von Stadt Aachen und IHK Aachen mit finanzieller Unterstützung des Landesverkehrsministeriums das Aachener Citylogistik-Projekt CLaix e.V. etabliert. Kern dieses Projektes war eine Stückgutkooperation mehrerer in Aachen ansässiger Speditionen, die mit einem gemeinsamen Transportdienstleister ihre Sendungen in die Innenstadt bündeln und ausliefern ließen.

Zudem wurden über die Geschäftsstelle des Vereins regelmäßige Lieferdienste (z.B. im Weihnachtsgeschäft) sowie Themenabende zu güterverkehrlichen Themen organisiert. Das gebündelte Transportaufkommen und die verkehrlichen Effekt waren allerdings eher gering und die Bereitschaft der Akteure weiter zusammen zu arbeiten ließ im Projektverlauf nach, so dass das Projekt im Jahr 2007 endgültig eingestellt wurde.

### **Aktuelle Entwicklungen / Projekte**

Vor allem aufgrund des stetig wachsenden Online-Handels nimmt insbesondere der kleinteilige, innerstädtische Güterverkehr mit so genannten KEP-Diensten immer weiter zu. Die Notwendigkeit, diese Verkehre stadtverträglich abzuwickeln ergibt sich nicht zuletzt aus der Luftreinhalteplanung und der Umweltzone. Potenziale ergeben sich insbesondere durch die Elektromobilität und das in Aachen entwickelte elektrische Lieferfahrzeug Streetscooter.

Das Thema Wirtschaftsverkehr wird auch im laufenden Prozess der Verkehrsentwicklungsplanung in der Fachkommission Erreichbarkeit und Wirtschaftsverkehr bearbeitet. Im Entwurf der Strategie 2030 wurden von der Fachkommission folgende Projekte benannt, die vorrangig umgesetzt werden sollen:

- Umsetzung eines LKW-Führungskonzeptes (Plan, Beschilderung) sowie Aufbau einer speziellen LKW-Navigation
- Ausbau des Baustellenmanagements
- **Ausbau eines innerstädtischen Lastenfahrrad-Lieferservices sowie eines City-Terminals zur Optimierung der Belieferung (Ver- und Entsorgung) von Einzelhändlern**
- **Einrichtung einer ständigen AG Wirtschaftsverkehr (Güterverkehrsmanager)**
- Aufbau einer Datenplattform zum Wirtschaftsverkehr

Die Stadt Aachen bereitet einen Antrag für das Förderprogramm „Kommunaler Klimaschutz.NRW“ vor. Ein Projektbaustein soll auch der innerstädtische Güterverkehr sein. Erste Gespräche mit Partnern wie UPS, DHL haben bereits stattgefunden.

Die IHK Aachen hat ihrerseits die Initiative ergriffen und zu einem ersten Abstimmungstermin für einen „E-Logistik-Hub“ am Industriedrehschneisen Eschweiler Weisweiler für die gesamte Städtereion Aachen eingeladen.

Um an diese laufenden Projekte und Initiativen anzuknüpfen macht es aus Sicht der Verwaltung Sinn, wie im Antrag gefordert, alle relevanten Akteure kurzfristig zu einem ersten „Runden Tisch“ Citylogistik einzuladen. Die Vorbereitungen hierzu werden zwischen Stadt Aachen und der Industrie- und Handelskammer Aachen abgestimmt. Es ist vorgesehen, die Einladung noch vor der Sommerpause zu versenden, so dass ein erster „Runder Tisch“ bereits nach den Sommerferien stattfinden kann.

**Anlage/n:**

Antrag der Grüne Fraktion im Rat der Stadt vom 14.11.2016